

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/906599/-brauchen-wir-einen-neuen-feminismus-eva-herman-und-thea-dorn-streiten-im-zdf-nachtstudio-ueber-das> abgerufen werden.

## ZDF

"Brauchen wir einen neuen Feminismus?": Eva Herman und Thea Dorn streiten im ZDF-"nachtstudio" über das Frauenbild

27.11.2006 - 11:29 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - "Brauchen wir einen neuen Feminismus?", fragt Moderator Volker Panzer am Mittwoch, 29. November 2006, 0.35 Uhr, im ZDF- "nachtstudio". Erstmals im deutschen Fernsehen streiten sich Bestsellerautorin Eva Herman und Krimiautorin Thea Dorn über ihre aktuellen Feminismusthesen.

Für Eva Herman ist es ein Skandal, dass Alice Schwarzer über sie sagt, ihre Vorstellungen seien zwischen "Steinzeitkeule und Mutterkreuz" angesiedelt. Im ZDF-"nachtstudio" betont die ehemalige "Tagesschau"-Sprecherin, dass Schwarzer damit den Wunsch, heute Mutter zu sein, mit dem Mutterkreuz gleichsetze, einem Orden aus dem Nationalsozialismus. Herman ist davon überzeugt: "Die Emanzipation ist gescheitert, und wir müssten uns fragen, ob das, was wir jetzt als Fortschritt und Erfolg verkaufen, überlebensdienlich ist und unseren Fortbestand sichert." "Die Deutschen sterben aus", so die Autorin weiter, "am Ende des Jahrhunderts ist Schluss mit lustig, wenn wir uns nichts einfallen lassen." Das Streben nach Gleichberechtigung sei an allem Schuld - und mit diesen Thesen trifft Hermans Buch "Das Eva-Prinzip" offenbar den Nerv der Zeit. Bis heute hat der Verlag über 100 000 Exemplare von diesem Feminismus-Abgesang verkauft und seitdem hat sich der Ton zwischen "Nur-Hausfrauen" und den Karrierefrauen mit oder ohne Nachwuchs entschieden verschärft.

Öl ins Feuer dieser Debatte gießt die Moderatorin und Krimiautorin Thea Dorn. Sie porträtiert in ihrem Buch "Die neue F-Klasse" mutige und selbstbewusste Frauen, die ihre Individualität gegen die gängigen Rollenmodelle und vor allem gegen ihre angebliche "Bestimmung" durchgesetzt haben. Thea Dorn widerspricht im ZDF-"nachtstudio" heftig dem "Eva-Prinzip": "Wenn wir uns nur noch als irgendwelche Wesen begreifen, die ihren Schöpfungsauftrag exekutieren, dann haben wir auch keine individuelle Verantwortung mehr, dann ist keine Instanz mehr da, an die ich appellieren kann, dann kann ich alles mit dem Schöpfungsauftrag rechtfertigen - und wohin so was führen kann, damit haben wir gerade in diesem Land einschlägige Erfahrung gemacht." In der Sendung stellt sie klar, dass die durch den Feminismus errungenen Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Frauen nicht mehr bestritten werden sollten.

Treiben Karrierestreben, veränderte Geschlechterrollen und der "Gebärstreik der Akademikerinnen" die Geburtenrate in den Keller oder lässt sich die "Generation Kinderlos" nur durch herkömmliche Familienstrukturen, mit der Frau am Herd retten? Darüber diskutiert Volker Panzer nicht nur mit den beiden Protagonistinnen dieser Debatte, sondern auch mit der FDP-Europapolitikerin Silvana Koch-Mehrin, der Autorin und "Cicero"-Redakteurin Christine Eichel und dem Familiensoziologen Günter Burkart.

Fotos sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst, Telefon: 06131 - 706100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/nachtstudio>

Mainz, 27. November 2006  
ZDF Pressestelle  
Telefon: 06131-702120/-21

@@infblk@@  
Rückfragen bitte an:

Pressestelle  
Telefon: 06131 / 70 - 2120

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7840.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2)